

Biotopname Weidengebüsch NW "Fuhlhörn" SW Kessin				TK10 0 3 0 6 - 3 4 1 - 4 0 1 2 Anschluß in TK 		Biotop-Nr. 4 0 1 2	
Standort /Geologie nasse Senke an der Warnow				Film-Nr. 1 4 1 - 0 1 3 3 Bild-Nr. 6 8 8 5		Luftbild-Nr. 1 4 1 - 0 1 3 3 Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken 3 0 1		Gemeinde / Stadt Kessin		Landkreis / Kreisfreie Stadt Bad Doberan		Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 06418	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG 1 LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐					
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode					
Code V R P V W N S T R F G N % 4 0 3 5 2 3 2							
Vegetationseinheiten Grauweiden-Gebüsch, Nachtschatten-Schilfröhricht							
Habitate + Strukturen H H W H T A C G E							
Beschreibung / Besonderheiten Nasses Grau-Weiden-Gebüsch an Torfstichgewässern und dauernd wasserführenden, breiten Gräben in eine Senke nahe der Warnow nordwestlich des Bruches "Fuhlhörn" südwestlich von Kessin. Die Fläche ist durch 1,5 bis 2m breite Gräben vom umliegenden Schilfröhricht (0306-341-4013) getrennt und nicht zu betreten. Die prozentuale Flächenverteilung wurde von einem Hochsitz mit Vergleich des Luftbildes geschätzt. Im Röhricht dominiert das Schilf, ansonsten kamen Bittersüßer Nachtschatten, Sumpf-Reitgras, Zaunwinde und einige Schwarz-Erlen vor. Am Grabenrand wuchs Berle zahlreich. Tote, stehende Erlen waren auffällig. Das Substrat ist vermutlich sehr nasser Torf. Das Gebiet wird über ein Randgrabensystem entwässert.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener /typischer Tierarten seltener /gefährdeter Pflanzenbestand seltene /gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen X Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung							
Y W S				keine Gefährdung ☐			
Empfehlung							
Z S X							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		6		-		3		4		1		-		4		0		1		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ k offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm/Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ g Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ k Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtbrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ g Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Phragmites australis Salix cinerea																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Alnus glutinosa								Berula erecta								Calamagrostis canescens								Calystegia sepium					
Carex acutiformis								Cirsium palustre								Solanum dulcamara								Viburnum opulus					
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 01.10.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Nebelung-Droz-N.																Foto: 1								Folgeseiten: 0					